

1. Record Nr.	UNINA9910483744603321
Titolo	Berichte zur Lebensmittelsicherheit 2014 : Zoonosen-Monitoring : Gemeinsamer Bericht des Bundes und der Lander
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] : , : Bundesamt fur Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, , 2016 2016
ISBN	3-319-30151-9
Edizione	[1st ed. 2016.]
Descrizione fisica	1 online resource (62 p.)
Collana	BVL-Reporte
Disciplina	363.1926
Soggetti	Zoonoses Communicable diseases in animals
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	1 Einleitung -- 2 Rechtliche Grundlagen und Ziele -- 3 Material und Methoden -- 4 Ergebnisse der Prävalenzuntersuchungen nach Erregern -- 5 Ergebnisse des BfR zu den Resistenzuntersuchungen nach Erregern -- 6 Zusammenfassung der Ergebnisse und Schlussfolgerungen.
Sommario/riassunto	Zoonosen sind Krankheiten bzw. Infektionen, die auf natürlichem Weg direkt oder indirekt zwischen Menschen und Tieren übertragen werden können. Als Zoonoseerreger kommen Viren, Bakterien, Pilze, Parasiten oder Prionen in Betracht. Zoonoseerreger sind in Tierpopulationen weit verbreitet und können von Nutztieren, die in der Regel selbst keine Anzeichen einer Infektion oder Erkrankung aufweisen, z. B. während der Schlachtung und Weiterverarbeitung auf das Fleisch übertragen werden. Mit Zoonoseerregern kontaminierte Lebensmittel stellen eine wichtige Infektionsquelle für den Menschen dar. Die Kontamination mit Zoonoseerregern kann auf allen Stufen der Lebensmittelkette von der Erzeugung bis zum Verzehr erfolgen. Lebensmittelbedingte Infektionen verlaufen häufig mild. Je nach Virulenz des Erregers und Alter und Immunitätslage der infizierten Person können aber auch schwere Krankheitsverläufe mit zum Teil tödlichem Ausgang auftreten. Die Eindämmung von Zoonosen durch Kontrolle und Prävention ist ein zentrales nationales und europäisches Ziel. Um geeignete Maßnahmen

zur Verringerung des Vorkommens von Zoonoseerregern bei Nutztieren und in Lebensmitteln festlegen und deren Wirksamkeit überprüfen zu können, ist die Überwachung von Zoonoseerregern auf allen Stufen der Lebensmittelkette von grundlegender Bedeutung. Hierzu leistet das Zoonosen-Monitoring einen wichtigen Beitrag, indem repräsentative Daten über das Auftreten von Zoonoseerregern in Futtermitteln, lebenden Tieren und Lebensmitteln erhoben, ausgewertet, bewertet und veröffentlicht werden und somit Kenntnisse über die Bedeutung verschiedener Lebensmittel als mögliche Infektionsquellen für den Menschen gewonnen werden. Mit der regelmäßigen Erfassung von Daten zu Zoonoseerregern gibt das Zoonosen-Monitoring außerdem Aufschluss über die Ausbreitungs- und Entwicklungstendenzen von Zoonoseerregern. Durch antibiotikaresistente Bakterien wird die erfolgreiche Behandlung von Infektionskrankheiten zunehmend erschwert. Mit den Untersuchungen auf Resistenzen werden im Zoonosen-Monitoring zudem repräsentative Daten für die Bewertung der aktuellen Situation sowie der Entwicklungstendenzen der Resistenz bei Zoonoseerregern und kommensalen Bakterien gegenüber antimikrobiellen Substanzen gewonnen. Eine Eindämmung der zunehmenden Resistenz von Bakterien gegenüber Antibiotika ist sowohl für den Erhalt der Gesundheit des Menschen als auch der Tiergesundheit von großer Bedeutung. .

2. Record Nr.	UNINA9910795380103321
Autore	Domowitz Ian
Titolo	Four Laws for the Artificially Intelligent
Pubbl/distr/stampa	New York : , : Business Expert Press, , 2021 ©2021
ISBN	1-63742-160-5
Edizione	[First edition.]
Descrizione fisica	1 online resource (294 pages)
Collana	Big data, business analytics, and smart technology collection, , 2333-6757
Disciplina	006.3
Soggetti	Artificial intelligence Business - Data processing Organizational learning Leadership
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- Halftitle -- Title -- Copyright -- Description -- Contents -- Testimonials -- Preface -- Acknowledgments -- Part I: AI Seeks an Introduction -- Chapter 1: You Must Ask the Right Questions -- Chapter 2: Originality Consists in Returning to the Origin -- Part II: The First Law -- Chapter 3: Adaptation Is Not Imitation -- Chapter 4: How Big Is Big Data? -- Chapter 5: We Need AI to Tell Us Who We Are -- Part III: The Second Law -- Chapter 6: Don't Change the Goals, Adjust the Action Steps -- Chapter 7: Ethics Is Directed to Secure Inner Perfection -- Chapter 8: Bending Acts of Government to Selfish Purpose -- Part IV: The Third Law -- Chapter 9: A Price of Survival Under Stress Is Becoming Older -- Chapter 10: AI Must Pass Into Communication for Its Fulfillment -- Chapter 11: Old Dogma Screams at New Truth -- Part V: The Fourth Law -- Chapter 12: Culture Is the Sum of Human Behaviors -- Chapter 13: Bits Are Symbols for Concepts Communicated by AI -- Chapter 14: Process as Culture -- Part VI: AI Seeks Closure -- Chapter 15: Having an Affair With Your Own Image -- Chapter 16: A Machine for Grinding Out Conclusions -- Notes -- References -- About the Author -- Index -- Adpage -- Backcover.
Sommario/riassunto	Four Laws for the Artificially Intelligent redefines possibilities and offers

leverage to turn AI visions into reality. It is a story of transformation: of people, of companies, and of artificial intelligence itself. The Four Laws is unique in its combination of stories and science illustrating how a technology competing with human consciousness is introduced and assimilated within a company. A work of creative nonfiction stretched on a frame of research, it is an essential trail guide for navigating the Industry Version 4.0 jungle in a search of the fruits of innovation.
